



Maria Anzbacher

Informationsblatt

Verlagspostamt 3034

Erscheinungsort Maria Anzbach

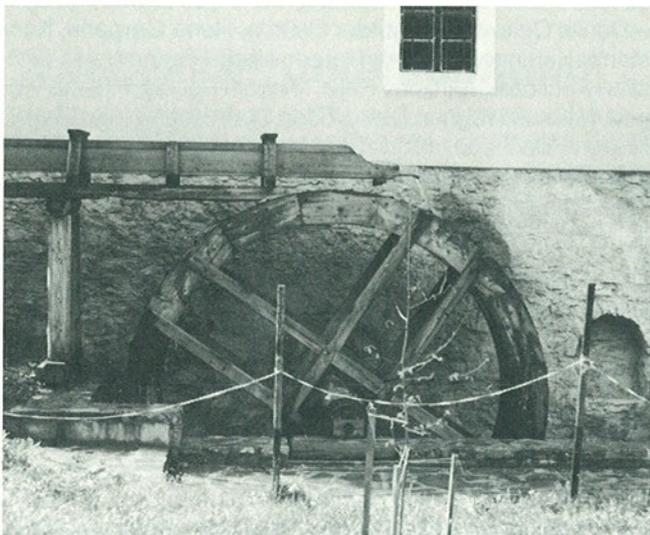
Amtliche Mitteilung

Nr. 88 / Oktober 1993

Mühlentag 1993

Am ersten Sonntag im September fand der mittlerweile schon traditionelle Mühlentag im Areal der schon zu großen Teilen sanierten Schönbeckmühle statt. Wieder einmal konnten sich Alt und Jung überzeugen, welches Juwel von baulichem und historischen Interesse hier vor dem Verfall gerettet werden konnte und einer Zukunft als Veranstaltungs- und Kommunikationszentrum entgegenblickt.

Im heurigen Jahr konnte wieder ein Teil saniert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, weiters wurde eine zusätzliche Toilettenanlage eingebaut, die den Besuchern zur Verfügung steht. Besonders groß war das Staunen, als sich das von der Arbeitsgemeinschaft in vielen, vielen Stunden hergestellte Mühlensrad zum ersten Mal durch Wasserkraft langsam in Bewegung setzte.



Für die Zukunft ist unter anderem der Einbau von Schaukästen geplant, das Material dafür wurde bereits angeschafft.

Für den Gemeinderat der Marktgemeinde Maria Anzbach stellt sich derzeit das Problem, daß ein neuer Bauhof, an dem zentral alle Aufgaben einer modernen kommunalen Betreuung wahrgenommen werden könnten, in den nächsten Jahren errichtet werden muß. Dies wiederum birgt jedoch für die Schönbeck-Mühle die Chance, mittelfristig auch das derzeit beanspruchte Umfeld des eigentlichen Mühlengebäudes zu sanieren und optisch sowie nutzungsmäßig einzubinden.

H. P.

Neue Verpackungsverordnung

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Raume St. Pölten gibt uns eine Vorinformation über die voraussichtlichen Änderungen im Entsorgungssystem ab Jänner 1994, die wir Ihnen auszugsweise weitergeben möchten:

Ab 1. 10. treten in der Abfallwirtschaft bedeutsame Veränderungen ein. Ab diesem Zeitpunkt sind Hersteller und Verreiber von Verpackungen auch für das kostenlose Einsammeln, die Wiederverwertung und umweltgerechte Entsorgung der gebrauchten Verpackungen verantwortlich. Die Wirtschaft organisiert die dazu erforderlichen Maßnahmen über die neu geschaffene Abfall-Recycling-Austria. Alle entstehenden Kosten werden über Wertungsbeiträge direkt den Produkten aufgeschlagen, belasten also nicht die Müllgebühr. Auch die Konsumenten müssen mitmachen, wenn es im ersten Schritt zu einer Entlastung der Deponien und in absehbarer Zeit zum Einsatz von weniger Verpackungsmaterial kommen soll. Verpackungsabfall (vom Minimarmeladenportionspackerl bis zur Schrumpffolienhaube über eine Ziegelpalette) wird künftig im Restmüll nichts mehr zu suchen haben! Das wird eine wesentliche Verhaltensänderung im Umgang mit dem Müll erfordern. Jeder Haushalt wird sechs gelbe Säcke à 110 Liter zur Sammlung von sauberen, gereinigten, gebrauchten Leichtverpackungen erhalten. Bei Großbauten werden die Verpackungen in 1100-Liter-Containern (mit gelbem Deckel) gesammelt.

Die Pflichtabnahme von Restmüllsäcken reduziert sich bei Mehrpersonenhaushalten auf zehn Säcke, bei Einpersonenhaushalten auf fünf Säcke. Alle übrigen Entsorgungssysteme (Papier, Sperrmüll usw.) bleiben erhalten.

Was sind Leichtverpackungen? Alle Verpackungen, die nicht in die Papier-, Glas-, Metall Dosen- oder Kunststoffflaschen-Container oder zur Problemstoffsammlung gehören. Gemeint sind also alle Kunststoff- und Verbundverpackungen wie Folien, Blister, Netze, Dosen, Behälter, alle Styroporverpackungen und auch beschichtete Papierverpackungen, wie Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons etc. Der Abfuhrterminalkalender 1994 wird die Abholtermine für die gelben Säcke ausweisen, zumindest ein Teil der Altverpackungen soll einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Ab Jänner 1994 kommen also nur noch kalte Kohlenasche, Windel und Hygieneartikel, Kehrlicht und Staubsaugerbeutel, Glühbirnen und Zigarettenreste, Leder und Gumiabfälle, Ton- und Keramikscherven sowie alle kaputten Gebrauchsgegenstände, die in Müllsack oder Tonne passen und nicht zur Altstoff-, Alteisen- oder Problemstoffsammlung gehören, in den Restmüll

Senkung der Unfallzahlen muß erreicht werden!

Im Juli des heurigen Jahres hat uns ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten erreicht, das uns auf die besorgniserregende Zunahme von Verkehrsunfällen mit tödlichem Ausgang in unserem Bezirk aufmerksam macht. Die Erstanalyse dieser Unfälle weist eindeutig auf Alkoholisierung und überhöhte Geschwindigkeit hin. Die BH kündigt weiters an, die Kontrollen und Sanktionen gegen sich verkehrswidrig verhaltende Straßenverkehrsteilnehmer beträchtlich auszuweiten. Planquadrataktionen auch im weiteren Umkreis von Veranstaltungen verschiedenster Art sowie vermehrter Einsatz von Zivilstreifen sind vorgesehen.

Wir geben diese Information hiemit an Sie weiter und verbinden damit die Bitte, durch eine defensive und kontrollierte Fahrweise Ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

Erste anwaltliche Auskunft

Der Rechtsanwalt berät Sie kostenlos im Rahmen der gesetzlichen Verfahrenshilfe und der freiwilligen ersten anwaltlichen Auskunft. Ein rechtzeitiger Rat kann Sie oft vor Ihnen unbekanntem Nachteilen und Kosten bewahren. In unserem Bereich wird an folgenden Samstagen in der

Entsorgung von Kühl- und Fernsehgeräten

Bis 29. 10. 1993 besteht die Möglichkeit, Kühl- und Fernsehgeräte am Bauhof (Schönbeckmühle) abzugeben. Voraussetzung dafür ist jedoch die Vorweisung einer Etikette, welche Sie am Gemeindeamt erhalten.

Neues vom Kindergarten

In den Sommerferien wurden bauliche Veränderungen für eine vierte Gruppe durchgeführt. Das Personal wurde mit einer Kindergärtnerin und zwei halbtagsbeschäftigten Helferinnen aufgestockt. Von drei Gruppen kamen 23 Kinder in die Volksschule, 53 Kinder verbleiben im Kindergarten. Neu hinzu kamen 45 Kinder. Insgesamt werden also in vier Gruppen 98 Kinder betreut.

Auf weitere gute Zusammenarbeit

Leiterin Christine Fuchs.

„Aus der Volksschule geplaudert“

Lang mußte gewartet werden, bis die Schülerzahl (31) erreicht wurde, damit die 2. Klasse geteilt werden konnte. Ins-

INFORMATIONEN

Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr in den nachstehenden Rechtsanwaltskanzleien kostenlos Auskunft erteilt:

- 6. 11. 1993 – Dr. Ernst Gramm, Hauptstr. 6, 3040 Neulengbach, Tel. 52965
- 4. 12. 1993 – Dr. Alfons Adam, 3040 Neulengbach 270, Tel. 52844
- 16. 4. 1994 – Dr. Friedrich Riedl-Riedenstein, Bezirksgericht Neulengbach, Tel. 52108

Spätere Termine erfragen Sie bitte bei einem der genannten Rechtsanwälte.

Veranstaltungs- und politikfreie Wochenenden

In der Regierungssitzung vom 29. 6. 1993 wurde einvernehmlich festgelegt, auch in der neuen Legislaturperiode des NÖ Landtages jedes dritte Wochenende eines Monats zum „veranstaltungs- und politikfreien Wochenende“ zu deklarieren. Dabei wurden für das Jahr 1993 folgende Termine vereinbart: 16./17. 10., 20./21. 11., 18./19. 12.

Änderung im Gemeinderat

GGR Mag. Gustav Kramlinger sowie GR Dir. Ernst Klenz legten ihr Gemeinderatsmandat zurück. Als Nachfolger wurden angelobt: Bernhard Bäck (1969), Rehgartenstr. 227, und Lambert Flöck (1956), Schmiedgasse 27.

Wir wünschen den neuen Mandataren ein erfolgreiches Wirken für unsere Gemeinde!

Polioimpfung

Die beiden Teilimpfungen zur Polioimpfung werden am 24. November 1993 sowie am 19. Jänner 1994 am Gemeindeamt jeweils in der Zeit von 16 bis 17 Uhr verabreicht.

gesamt besuchen im Schuljahr 1993/94 94 Schüler die Volksschule. Die 1. Klasse – Klassenlehrer VOL Hedwig Allmayer – Danilo Cekovic, Alexander Csürös, Rene Gargerle, Konstantin Kubinger, Dominik Maurer, Mario Niedermayer, Christian Pouliczek, Miroslav Rajic, Michael Rochla, Roland Viegerl, Markus Wagner, David Zidar, Doris Koch, Karin Mayer, Marion Pillenbauer, Katrin Strahlechner, Anna Steinwald, Nicole Sykora, Anja Ullram, Arianisa Metovski.

Die 2. Klasse – a) VOL Elisabeth Weissmann
– b) VL Doris Schaberl

Die 3. Klasse – VD Ernst Klenz

Die 4. Klasse – VOL Helga Buttinger

Das zweite Arbeitsjahr im neuen Musikschulverband hat begonnen

Nachdem das erste Schuljahr ein recht positives Echo gefunden hat, geht die Musikschulleitung mit neuem Elan und Freude an die Arbeit.

Das Instrumentalangebot konnte erfreulicherweise wieder erweitert werden. Die Musikschulleitung legt allen Interessierten besonders folgende Instrumente ans Herz: Violine, Querflöte, Klarinette, Fagott, Trompete, Horn und Schlagzeug. Die Lehrer der angebotenen Instrumente sind hochqualifiziert (Fagott wird sogar von einem Wiener Philharmoniker unterrichtet). In diesen Fächern sind noch genügend Plätze frei!

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen die Musikschulleiterin Gerda Pichler (Tel. 02772/53922 oder 02772/52498) gerne zur Verfügung.

W. P.

Wiedergutmachung für Heimatvertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg

Die Liberalisierung in den ehemals volksdeutschen Ostgebieten bringt für die in Österreich lebenden Heimatvertriebenen die Chance, daß die zukünftigen Verhandlungen mit diesen Ländern auch die Feststellung der Vertriebungsverluste und deren Wiedergutmachung zur Sprache bringen können.

Bis zum 31. 12. 1993 findet daher im ganzen Bundesgebiet eine Aktion zur Feststellung der durch die Vertreibung erlittenen Verluste an Haus-, Betriebs- und Grundbesitz statt.

Ausführliches Informationsmaterial ist am Gemeindeamt erhältlich.

Beachten Sie bitte die **Amtskästen**

in unserem Gemeindegebiet

Diese sind für Maria Anzbach am Gemeindeamt, Unter Oberndorf Hauptstraße, Bachseite (neben grünem Container), Hofstatt Haus 30 (Anzbachstüberl), Götzwiesen Haus 9 (Kieberger), Groß Raßberg Haus 19 (Weissmann), Burgstall Haus 12 (Triethaler).

Mutterberatung im Pfarrheim Maria Anzbach

Diese findet jeden zweiten Dienstag im Monat um 13 Uhr statt. Im heurigen Jahr sind dies der 12. Oktober, der 9. November sowie der 4. Dezember.

Trinkwasseruntersuchung

Die Marktgemeinde Maria Anzbach und die „Plattform Trinkwasser“ bieten Ihnen kostengünstige Trinkwasseruntersuchungen an. Diese sind vor allem für die durch Umwelteinflüsse besonders gefährdeten Hauswasserbrunnen dringend anzuraten. Untersuchungstag ist Dienstag, 12. 10. 1993 in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr. In dieser Zeit sind Sie eingeladen, beim Gemeindeamt stehenden Meßbus Ihre Wasserprobe abzugeben. Eine Trinkwasseruntersuchung umfaßt die wichtigsten Trinkwasserparameter, wie Nitrat, Nitrit, Ammonium, pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit und Härte. Die Probenahme sollten Sie am Untersuchungstag durchführen, wobei Sie das Wasser vorerst ca. fünf Minuten lang mit starkem Strahl rinnen lassen und anschließend in eine gut ausgespülte, saubere Mineralwasserflasche füllen. Diese bringen Sie gut verschlossen umgehend zum Gemeindeamt. Der Unkostenbeitrag dafür beträgt S 200,-.

Das Ergebnis der Untersuchung erhalten Sie noch am selben Tag. Das Ergebnis soll Ihnen in erster Linie Aufschluß über die Qualität Ihres Trinkwassers geben und ist keine bescheidmäßige Erledigung. Sie erhalten am Gemeindeamt einen Fragebogen über Ihren Hauswasserbrunnen, den Sie bitte in Blockbuchstaben ausgefüllt zur Untersuchung mitbringen.

Weiters ist eine bakteriologische Untersuchung des Wassers auf Fäkalkeime möglich, dafür erforderliche Probeflaschen inkl. genauer Anleitung zur Probenentnahme werden an Interessenten am Gemeindeamt abgegeben. Der Unkostenbeitrag für diese Untersuchung beträgt

S 300,-, über das Ergebnis werden Sie binnen zwei Wochen per Post in Kenntnis gesetzt. Ein Informationsblatt über Atrazin und Pestiziduntersuchung (krebserregend, meist verwendetes Spritzmittel) liegt am Gemeindeamt auf. Alle Daten und Ergebnisse werden streng vertraulich behandelt!

Tierpsychologische Beratung

Seit kurzem wird in unserer Gemeinde eine tierpsychologische Beratung angeboten. Aufgabenbereiche dieser Beratungsstelle sind:

- Den Tierhalter über das Normalverhalten von Hunden, Katzen und anderen Haustieren zu informieren,
- Auskünfte und entsprechende Anleitungen zu Fragen der Haltung, Erziehung und Pflege von Heimtieren zu geben,
- eine ausführliche Beratung vor der Anschaffung eines geeigneten Tieres durchzuführen (Fehlentscheidungen führen oft zu nur sehr schwer lösbaren Problemen),
- die Beratung und Hilfe bei Verhaltensproblemen (Nervosität, Angstzustände, Aggressivität gegenüber Menschen und Tieren, Abweichungen beim Freßverhalten, Zerstörung von Haushaltsgegenständen ...),
- Durchführung von Verhaltenstherapien (Desensibilisierung, Konditionierung, Aversionstherapie), Tellington-TTouch-Methode!

Dr. Elfriede Wanke-Schürer, Wienerwaldgasse 455, Telefon 52866.



Walter Zlabinger
GEPRÜFTER MALER- u. ANSTREICHERMEISTER

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • FASSADEN
DISPERSIONEN • HEIZKÖRPERLACKIERUNGEN**
3034 Maria Anzbach, Wasenburggasse 286
Tel. 0 27 72/36 0 83, 0 222/66 71 584

Beanstandungen bei der Restmüllentsorgung

Wie schon in unserer letzten Ausgabe berichtet, kommt es bei der Übernahme des Restmülls aus unserer Gemeinde ständig zu Beanstandungen. Der Müll ist stark mit Fremdfractionen verunreinigt, damit sind Stoffe gemeint, für die es alternative Entsorgungssysteme gibt (z. B. kompostierbarer Abfall).

Aus diesem Grund müssen anstatt S 1200,- pro Tonne S 1500,- pro Tonne bezahlt werden. Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Raume St. Pölten sieht sich daher gezwungen, verstärkte Kontrollen bei der Hausmüllabholung durchzuführen. Sollten dabei in der Tonne oder im Müllsack Fremdfractionen im Restmüll festgestellt werden, kann dieser nicht entsorgt werden.

Wir bitten daher nochmals um eine genaue Mülltrennung.



RAIFFEISENKASSE MARIA-ANZBACH

Kassastunden:

Montag-Freitag 8 – 12 und 14 – 16 Uhr
Samstag 8 – 10 Uhr



Raiffeisen. Die Bank 
mit dem persönlichen Service

Meine Gemeinde. *Meine Bank.*

V E R S I C H E R U N G S B Ü R O

Manfred Urban

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen
Vertritt Ihre Interessen bei jeder Versicherungsgesellschaft

Prämienunterschiede allein in der KfZ-Haftpflicht
von mehreren tausend Schilling pro Jahr!

Hofstatt 82
3040 Neulengbach

Tel. 02772/52277
Fax 02772/54828

STUAG

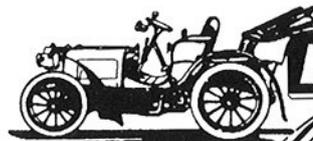
Bau-Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung St. Pölten
3100 St. Pölten-Spratzern
Ernst-Maerker-Straße
Telefon 027 42181722

**Ausführung sämtlicher
Straßenbauarbeiten
Gußasphalt für Außen- und
Innenanlagen
Industriebauten**

Asphaltnischanlage
St. Georgen/Stf.
Telefon 0274618250

Betonnischanlage St. Georgen/Stf.
Telefon 0274613980

Bauschuttdeponie St. Georgen/Stf.
Telefon 0274618250



AUTOHANDEL

Manfred Winter

*Auto Einkauf • Verkauf • Havarieankauf •
Vermittlungen • Gebrauchteile aller Art •*

3034 UNTER-OBERNDORF 20  02773 27 88



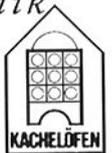
franz kraic
installationen
3032 eichgraben, hauptstraße 100
tel. 0 27 73/62 65

gas	beratung
wasser	planung
heizung	ausführung
sauna- u. schwimmbadbau	auslandsmontagen

Erleben Sie
Harmonie in Keramik



**fliesen
hallach**



Neulengbach
3040 Neulengbach, St. Pöltner Str. 189, Tel. 02772/52 5 17
Filiale Hainfeld
3170 Hainfeld, Wiener Straße 12, Telefon 02764/74 46

Sportverein Maria Anzbach **15 Jahre Sektion Tennis**

Aller Anfang war schwer. Der Grundstein für das Bestehen der Sektion wurde im Jahre 1977 mit dem Bau zweier Tennisplätze gelegt. Durch den großartigen Einsatz der damals am Tennissport interessierten Maria Anzbacher und der von ihnen erbrachten Eigenleistungen war es möglich, bereits im Frühjahr 1978 die Tennisplätze zu eröffnen und den Spielbetrieb zu beginnen. Im selben Jahr fand auch die erste Generalversammlung statt, in der die Gründung der Sektion Tennis im Rahmen des Gesamt-Sportvereines Maria Anzbach beschlossen wurde.

Durch das rege Interesse am Tennisbetrieb und der hiermit verbundenen starken Zunahme der Anzahl der Tennismitglieder war die Leitung der damaligen Tennissektion gezwungen, im Jahre 1981 einen dritten Tennisplatz zu errichten. Da weder Umkleide- bzw. Reinigungsmöglichkeiten noch ein Unterstand bei plötzlich eintretendem Schlechtwetter vorhanden waren, mußte man sich gleichzeitig auch mit der Projektierung eines Klubhauses befassen. So wurde auch dann im Jahre 1982 mit dem Bau eines Klubhauses begonnen. Der abermalige großartige Einsatz der Klubmitglieder durch Eigenleistungen ermöglichte es, das Haus bereits im Jahre 1983 zu benutzen.

Inzwischen umfaßt die Tennissektion 100 aktive Mitglieder, wobei Kinder und Jugendliche, die keinen Vereinsbeitrag leisten, noch hinzugezählt werden müssen. Der sportliche Betrieb umfaßt die Abhaltung von Turnieren, die Durchführung von Vergleichskämpfen sowie die Vereinsmeisterschaft. Außerdem nimmt der Verein auch an der Landesmeisterschaft teil. In den Sommermonaten Juli und August wird den Anzbacher Kindern immer ausreichend Gelegenheit geboten, unter Anleitung von erfahrenen Trainern mit dem Tennissport durch einige Wochen Bekanntschaft zu machen.

Die sportlichen Aktivitäten der Tennissektion wurden bereits zu einem fixen Bestandteil des Sportgeschehens von Maria Anzbach.

Das 15jährige Bestehen der Sektion Tennis war auch Anlaß, im Rahmen der Vereinsmeisterschaft auf der Tennisanlage eine kleine Feier abzuhalten, zu der auch der Bürgermeister, Mitglieder des Gemeinderates sowie geistlicher Rat Johann Fischer eingeladen waren.

FF Maria Anzbach

Beim Feuerwehrfest am 15. August konnte Kdt. Kaiblinger eine großzügige Spende entgegennehmen. Herr Gert Niemetz aus Götzwiesen finanzierte elf dringend notwendig gewordene neue moderne Helme im Gesamtwert von ca. 50.000,- Schilling. Auch auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Das heurige Feuerwehrfest war wieder ein schöner Erfolg, allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei ebenfalls herzlich gedankt!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

FF Unter Oberndorf

„Hier Feuerwehr Unter Oberndorf, Brandeinsatz im Dorf“. Diese Meldung kam am 11. Juni um 23.05 Uhr über die Alarmrufempfänger. Zur Vorgeschichte: Am Nachmittag wurde im Schuppen der Familie Hensel mit einer Kreissäge Holz geschnitten. Dabei dürfte es infolge Überhitzung einer Welle zu einem Schwellbrand gekommen sein. Erst zirka sechs Stunden später beobachteten Spaziergänger Rauchentwicklung und verständigten den Besitzer und die Feuerwehr. Durch rasches Eingreifen konnte

der Schaden sehr gering gehalten werden. Wäre der Brand erst später entdeckt worden, hätte es unweigerlich zu einer Brandkatastrophe geführt, denn ein Vollbrand des Schuppens hätte sicherlich auf das Wohngebäude und die mit nur wenigen Zentimetern Abstand angrenzenden Nachbargebäude übergreifen. Zusätzlich hätte der zu diesem Zeitpunkt aufkommende sehr starke Wind das Feuer weiter angefacht.

Vor einigen Monaten meldete eine Anruferin in der Feuerwehrzentrale in St. Pölten über die Notrufleitung 122 einen Garagenbrand bei der Familie Zinner in Furth und legte wieder auf. Der Diensthabende ermittelte aus seinen Unterlagen, daß Furth zum Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Unter Oberndorf gehörte und alarmierte über die Alarmrufempfänger. Erst eine Rückfrage in St. Pölten unsererseits, daß es in Furth keine Familie Zinner gibt und auch keine Rauchentwicklung in ganz Furth zu sehen sei, löste das Rätsel. Die Anruferin, die sich noch einmal meldete, gab nun eine genauere Ortsbezeichnung, nämlich Furth bei Böheimkirchen, bekannt. Somit konnte die zuständige Feuerwehr erst nach Verstreichen von wertvollen Minuten alarmiert werden. Bei Bränden, Verkehrsunfällen usw. wählen Sie die Notrufnummer 122 (ohne Vorwahl). Bewahren Sie Ruhe und geben Sie möglichst viele Informationen weiter.

WO ist der Einsatz notwendig? Gemeinde, Ortsteil, Straße, Name usw.

WAS ist passiert? Brand, Unfall usw.

MENSCHEN in GEFAHR?

Tätigkeitsbericht **der Solarselbstbaugruppe** **Maria Anzbach**

Die Solarselbstbaugruppe Maria Anzbach wurde nach einer Vortragsreihe der ÖAR-Regionalberatungs GESmbH und einem Besichtigen von Solaranlagen in Purgstall, im Spätsommer 1992 gegründet.

Nach anfänglich sehr regem Interesse reduzierte sich die Gruppe auf einen harten Kern von neun Personen. Die fachkundige Planung der Anlagen mit Hilfe der ÖAR vertreten durch Hans Hintersteiner, ermöglichte den Beginn der Fertigung der Kollektoren im Herbst 1992.

Im alten Feuerwehrhaus entstanden so 91 in Kupfer gefertigte Sonnenkollektoren der Baureihe K4. Beim Schneiden, Biegen, Löten und noch vielen anderen Tätigkeiten leistete das von der ÖAR zur Verfügung gestellte Werkzeug gute Dienste.

Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns, und so mußte das Beschichten der 137 m² Kollektorfläche mit Solarlack auf das Frühjahr verschoben werden.

Bald nach Fertigstellung der Kollektoren wurde bei Gemeinderat Karl Leiss, der im übrigen auch für die Finanzen der Baugruppe verantwortlich zeichnet, die erste Anlage errichtet. Dieser folgten alsbald einige weitere Glasflächen auf den Dächern Maria Anzbachs.

Die Anlagengröße variierte von 6 bis 15 Kollektoren, doch jede der Anlagen erfüllte die in sie gesetzten Erwartungen. Nach der Endabrechnung wird sich die erste Solarselbstbaugruppe Maria Anzbach's in den nächsten Tagen auflösen.

Ich möchte mich noch im Namen der gesamten Solarselbstbaugruppe bei der Gemeindevertretung Maria Anzbach bedanken. Nicht nur durch die großzügige Förderung, sondern auch durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und nicht zuletzt die Hilfestellung in formalen Angelegenheiten hat diese ein Bekenntnis zu alternativer, umweltgerechter Energiegewinnung abgelegt.

Ing. Wolfgang Fabsicz, Solarbaugruppenleiter

Kaufhaus Rothwangl

JULIUS MEINL

3034 Maria Anzbach
Telefon 02772/524 83

Donnerstag
nachmittag
geöffnet!

BAUMEISTER

Ing. Robert Reisser

EICHGRABEN, HUTTEN 70
Tel. 63 39

1170 Wien, Kalvarienberggasse 15

Restaurant-Café

ERWIN HUBAUER

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 21
Tel. 0 27 72 / 52 4 95

Empfiehlt sich für alle Festlichkeiten
bis zu 120 Personen



**FOCHLER
RUDOLF**

SCHLOSSEREI u. GITTERBAU
Raipoltenbach 12 • 3040 Neulengbach
Telefon (02772) 524 27

Gartenzäune • Balkongitter • Fenstergitter • Grabkreuze
Blechtore • Kunstschmiedearbeiten usw.

Geschmiedetes Eisen für jeden Zweck

GAS WASSER HEIZUNG

INSTALLATIONEN

GEORG SPRENGNAGEL

3034 Maria Anzbach, Oed 18
Tel. 02772 / 54 1 20

MALEREI-ANSTRICH-TAPETEN-BODENBELÄGE-TEPPICHE

KURT RITZENGRUBER
MALERMEISTER

3034 UNTER-OBERNDORF 12 TELEFON 02773 / 6126

DACH – FASSADEN – ISOLIER – STREICH
– SOWIESÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

R
I
C
H
A
R
D
Dachdecker
Und
Bauspengler

TEL. (02773) 6309
3032 EICHGRABEN, FURTH 6 FAX (02773) 2766

UNSERE MITBÜRGER

Wir gratulieren zur Geburt

URBAN Robert und Doris
(Maria Anzbach) – Annina Christina
SCHMIDT Christoph u. Maria (Maria Anzbach) – Tobias
WEISSMANN Lucia (Maria Anzbach) – Georg
MAKSYMOWICZ Karl und Astrid
(Maria Anzbach) – Adrian Felix Josef

Silberne Hochzeit

KLENZ VSDir. Ernst und Theresia – Maria Anzbach
SCHMATZ Dominik und Christine – Maria Anzbach
URBANEK Josef und Rosa – Maria Anzbach
FISCHER Franz und Elisabeth – Unter Oberndorf
OTT Dr. Jörg und Mag. Renate – Unter Oberndorf

Eheschließungen

SCHAUPP Anita – SIMEK Martin – Maria Anzbach
GINTNER Margit – KADLEC Andreas – Maria Anzbach
GRUBER Anne-Maria – TORO PEREZ German, Hofstatt
ZEITLHOFER Günter – ARTNER Sabine, Maria Anzbach

Goldene Hochzeit

REITPRECHT Dr. Karl und Auguste – Hofstatt
Das Ehepaar ROITNER Johann und Theresia aus Hofstatt waren heuer im Juli 63 Jahre verheiratet.

Zum 80. Geburtstag

BLEICH Katharina – Maria Anzbach
WENZEL Odo – Maria Anzbach
ROTTER Albertine – Maria Anzbach
STROBL Maria – Maria Anzbach
VENGUST Dir. Karl – Maria Anzbach
OS SENSKA Kunegunda – Annunziata-Kloster
SCHÜRZ Anna – Unter Oberndorf
HASELSTEINER Katharina – Allersheim Annunziata
OHRFANDL Maria – Unter Oberndorf
OS KOWARZIK Katharina – Annunziata-Kloster

Wir betrauern

MR Dr. SIRUCEK Wilhelm (1920) – Maria Anzbach
SCHWEIGER Gertrud (1912) – Altersheim Meierhöfen
DEIX Josef (1903) – Altersheim Meierhöfen
SITTE Raphaela (1991) – Hofstatt
MURRER Hermine (1946) – Unter Oberndorf
FUCHS Barbara (1906) – Altersheim Meierhöfen
ROCHL Karl (1939) – Maria Anzbach
POLES Margaret (1924) – Maria Anzbach
ÖLLERER Margaretha (1902) – Altersheim Meierhöfen
FLIKINGER Maria (1904) – Maria Anzbach
BERNER Ramona (1952) – Maria Anzbach
KOPPENHOFER Maria (1914) – Altersheim Meierhöfen
PICHLER Johann (1936) – Maria Anzbach
PICHLER Franziska (1947) – Maria Anzbach
OS KARTHEUSER Klara (1898) – Annunziata-Kloster
OS DILLMANN Mathilde (1907) – Annunziata-Kloster

Zum 95. Geburtstag

ROITNER Johann – Hofstatt

VERANSTALTUNGEN UND KULINARISCHE AKTIVITÄTEN

Freitag, 15. Oktober	KBW „Griechenland, die Wiege Europas“ Farbtonfilm – Ing. Franz Janda, Wien, Volksschule Maria Anzbach	Beginn: 19.00 Uhr
Samstag, 16. Oktober	Herbstkonzert des Landes NÖ unter dem Motto „Wie es euch gefällt“, Vokalensemble UNISONO, Volksschule Maria Anzbach	Beginn: 19.30 Uhr
Freitag–Sonntag 15.–17. Oktober	Gasthaus Hack – Wildbret-Essen	
23. Oktober–12. November	Gasthaus Veitsmeier-Habel – Wildbret-Essen	
23., 24., 26., 30., 31. Oktober	Gasthaus Schmied – Wildbret-Essen	
Freitag und Sonntag 5.–7. November	KBW Buchausstellung, Pfarrsaal	
Samstag und Sonntag 6. und 7. November	Restaurant Hubauer – Martinigansl-Essen	12.00 Uhr
Samstag und Sonntag 13. und 14. November	Gasthaus Hack – Martinigansl-Essen	
Samstag und Sonntag 13. und 14. November	Gasthaus Schmied – Martinigansl-Essen	
13. bis 20. November	Gasthaus Veitsmeier-Habel – Martinigansl-Essen	
Samstag und Sonntag 20. und 21. November	Restaurant Hubauer – Wildbret-Essen	
Sonntag, 21. November	KBW „Besinnliches und Heiteres“ mit dem Kirchenchor Viehdorf bei Amstetten und Familie Zehetner aus Thalling	Beginn: 17.00 Uhr
Samstag, 27. November	Restaurant Hubauer – Sparvereins-Auszahlung	19.00 Uhr
Dienstag, 7. Dezember	Gasthaus Hack – Sparvereins-Auszahlung	
Samstag, 11. Dezember	KBW Adventfeierstunde, Pfarrkirche	Beginn: 17.00 Uhr



**STEYR
FIAT**

RAIFFEISEN- LAGERHAUS NEULENGBACH

EBERSBERG 68, 3040 NEULENGBACH
Tel.: 0 27 72 / 52 5 24

FILIALEN: Altengbach, Laaben, Pressbaum, Würmla
Reparaturwerkstätten - Wasser- u. Heizungsinstallationen
Baumaterialien, Kohle u. Heizöle - ELEKTROINSTALLATION

Johann Spreitzer

Farben - Lacke - Haushaltsartikel
Bodenbeläge

Wiener Straße 51, Tel. 0 27 72 / 52 1 09
3040 NEULENGBACH

FILIALE: HAUPTSTRASSE 10



ELEKTROANLAGEN RITZENGRUBER

Ges. m. b. H. & Co KG

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345
Tel. 02772 / 52 4 97

*Stets um Sie bemüht
Ihr Elektrofachbetrieb*

- Elektroinstallationen
- Elektro Heizungsanlagen
- Blitzschutz- und Antennenbau
- Videoüberwachungsanlagen
- Alarmanlagen
- elektrische Torantriebe
- Bio Elektrotechnik
- Überprüfung Ihrer elektrischen Anlagen
- Störungsbehebungen
- Riesenauswahl im Wienerwald Lichtstudio

SCHUHE - SCHUHSERVICE

KORA REITHER

ÜBERNAHME ZUR CHEMISCHEN REINIGUNG

Wäscheservice • Spez.-Reinigung von Teppichen •
Vorhängen • Leder • Ball- u. Brautkleider •
Reinigung und Formen von Hüten • Kunststoffen

Hainfelder Straße 71, 3040 Neulengbach
Telefon 02772/52 3 89

Ing. Johann RIEDL Bau- und Möbeltischlerei Huber & Tarde Ges.m.b.H.

Maria Anzbach, Hauptstraße 420
Telefon 0 27 72 / 53 9 20

(vormals Tischlerei Fuchs)

Küchen, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Zwischendecken, Türen, Tore,
Sonderanfertigungen

GLASEREI

HERMANN KÖHLER'S WITWE

3032 Eichgraben, Dreiwasserstraße 10

Telefon 02773/6429

Hrachowina-, Internorm-Fenster und Türen

Velux-Dachflächenfenster

Acrylglass - Acrytherm

Blei- und Messingverglasungen

Bilderrahmen / Spiegel / Schleiferei

Kunststoff-Fenster mit Einbau

Umbau von Verbund- auf Isolierfenster

ROLLO, MARKISEN, JALOUSIEN

MALEREI - TAPETEN - ANSTRICH

Hermann Pötzelberger

3034 Maria Anzbach, Abornngasse 504
Tel. 0 27 72 / 53 9 64